



## Europas Kultur(en)

### Intentionen

- Die Schülerinnen und Schüler sollen ...
- die Begriffe nationale und regionale Identität erläutern können.
  - den Reichtum der Sprachen in Europa erfahren und als Teil des europäischen Kulturerbes erkennen.
  - die kulturelle Vielfalt Europas erkennen und bewerten können.

### Sachinformationen

Die beiden Doppelseiten sind als ein zusammenhängender Themenkomplex zu sehen. Insgesamt wird der Aspekt „Vielfalt der Völker“ von den Seiten 6 und 7 (Mein Europa) aufgegriffen und vertieft.

Auf den ersten beiden Seiten werden primär die Unterschiede der europäischen Kultur an zwei Beispielen aufgezeigt. In jedem Land existiert ein Nationalfeiertag, der sich auf die Geschichte des Landes bezieht und in keinem anderen Staat gefeiert wird. Somit trägt dieser Feiertag zur Bildung der nationalen Identität bei. Die regionalen Feiertage und die feinen Unterschiede (z. B. in Brauchtum und Dialekt) bei den grenzüberschreitenden Feiertagen prägen die so genannte regionale Identität aus. Bei der Suche nach der eigenen Identität in einer Zeit der zunehmenden Globalisierung spielt die Sehnsucht nach kleineren überschaubaren Räumen als Stätten der Identitätsbildung und Geborgenheit eine wichtige Rolle. Am Beispiel des Weihnachtsfests kann man aber nicht nur die Unterschiede, sondern auch die so genannten gemeinsamen Wurzeln erkennen.

Die Sprachenvielfalt Europas wird nicht ohne Grund am Ende der Doppelseite thematisiert, da dieser Aspekt eine Art Gelenkpunkt zu nächsten Doppelseite darstellt. Die Unterschiede der einzelnen Sprachen sind in Material 4 zu erkennen, jedoch erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler in Aufgabe 2 die Erkenntnis, dass sich die vielen verschiedenen aktuellen Sprachen auf wenige Sprachfamilien reduzieren lassen.

### Unterrichtsvorschlag

| Unterrichtsphase                      | Inhaltlicher Schwerpunkt                       | Methodisches Vorgehen/Sozialform | Medien/Materialien                                      |
|---------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <b>Einstieg</b>                       | 9. Mai ist Europa Tag                          | Unterrichtsgespräch              | SB S. 10, M1                                            |
| <b>Erarbeitung I</b>                  | Nationale und regionale Feiertage              | Text lesen                       | SB S. 10, Text                                          |
| <b>Ergebnissicherung I</b>            | Regionale Identität                            | UG: Brauchtum zu Weihnachten     | SB S. 11, M3, Tafel, Heft                               |
| <b>Erarbeitung II</b>                 | Sprachenreichtum in Europa                     | PA: Materialarbeit, Aufg. 2      | SB S. 11, Text, Aufg. 2, M4, Atlas, <a href="#">AB2</a> |
| <b>Ergebnissicherung II</b>           | Sprachfamilien sind Gemeinsamkeit und Vielfalt | Gelenktes Unterrichtsgespräch    | Tafel/ Heft                                             |
| <b>Ausblick/weitere Möglichkeiten</b> | Feiertage in der EU und Nationale Identität    | HA: Internetrecherche            | SB S. 11, Aufg. 1, M2, Internet                         |

### Hinweise zum Unterricht

In Abbildung M1 wird auf den Europatag am 9. Mai hingewiesen. Dieser Tag hat eine Sonderstellung, da er in keinem Land ein offizieller Feiertag ist. Er ist zum Beispiel mit dem „Tag der Erde“ zu vergleichen, den man am 26. April eines jeden Jahres „feiert“.

Zu Aufgabe 1 hilft die folgende Internetadresse weiter: [www.entdeckeeuropa.de/eu/nationalfeiertage.htm](http://www.entdeckeeuropa.de/eu/nationalfeiertage.htm). Hier findet man in einer übersichtlichen Tabelle alle notwendigen Informationen.

Die Aufgabe 2 ist einfacher mit einer Atlaskarte zu bewältigen, die die großen Sprachfamilien aufzeigt (z. B. Alexander SchulAtlas Seite 49).

### Lösung der Aufgaben

#### Aufgabe 1

Individuelle Schülerlösungen. Beachten Sie auch die Hinweise zum Unterricht.

#### Aufgabe 2

|                      |                                                                                          |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| germanische Sprachen | Vater (D), vader (NL), father (GB), far (S), fader (DK), faöer (Island), athair (Irland) |
| romanische Sprachen  | Padre (I), pai (Portugal), pere (F), tata (Rumänien)                                     |
| slawische Sprachen   | Otec (Cz), bat'ko (Ukraine), baschta (Bulgarien), otez (Russland), ojciec (Polen)        |
| Finisch-ugrisch      | Isä (Finnland), isa (Estland)                                                            |

Fazit: Die aktuellen Sprachen in Europa sind ein Beispiel dafür, dass scheinbar große Unterschiede sich aus gemeinsamen Wurzeln gebildet haben.

### Tipp

- [www.entdeckeeuropa.de/eu/nationalfeiertage.htm](http://www.entdeckeeuropa.de/eu/nationalfeiertage.htm)